

Das Pfarrbüro ist von Montag 28. Juli bis Freitag 1. August geschlossen!!

Sonntag17. So im Jk
Lk 11, 1-13

27

9.00 Uhr Annafest mit Kinderkirche und Prozession in Weng W

Ged. an Josef, Anna u. Christian
Mühlbacher
Anna u. Erwin Gruber
Hedwig, Matthias u. Reinhard
Schwarzenbacher
Kaspar u. Anna Lainer
Katharina Lainer
Frieda u. Sebastian Höring
Peter Zegg

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Veit

Montag

Benno

28

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Dienstag

Marta, Maria u. Lazarus

29

18.00 Uhr Anbetung

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Mittwoch

Petrus

30

Gebet um geistliche Berufungen
18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an Ernst Lottermoser
Walter Sonntagbauer

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Donnerstag

Ignatius von Loyola

31

8.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Freitag

Alfons

1

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an Georg Klettner
auf bestimmte Meinung

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Samstag

Petrus Julianus

2

11.30 Uhr Trauung: Barbara & Patrick Ottino

18.00 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Fußwallfahrt von Goldegg nach
Schernberg

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Feierliche Wallfahrtsmesse in der
Josefskapelle in Schernberg

Sonntag18. So im Jk
Lk 12, 13-21

3

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche E

Ged. an Alois Ammerer
Barbra Rathgeb
Bertha Winkler
Antonia Gruber

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Veit

Sonntag, 3. August 2025

Evangelium

Lk 12, 13–21

Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast?

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit

13 bat einer aus der Volksmenge Jesus: Meister, sag meinem Bruder, er soll das Erbe mit mir teilen!

14 Er erwiderte ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Erbteiler bei euch eingesetzt?

15 Dann sagte er zu den Leuten: Gebt Acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt.

16 Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte.

17 Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte.

18 Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen.

19 Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht.

Ruh dich aus, iss und trink
und freue dich!

20 Da sprach Gott zu ihm: Du Narr!

Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern.

Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast?

21 So geht es einem,
der nur für sich selbst Schätze sammelt,
aber bei Gott nicht reich ist.